

Das Passivhaus nach Dr. Wolfgang Feist und das Voll-Werte-Passivhaus von Baufritz im Vergleich

	Passivhaus nach Dr. W. Feist		Voll-Werte-Passivhaus von Baufritz	
Wärmeschutz	Sehr guter Wärmeschutz, auch wenn meist mit chemischen Dämmstoffen	✓	Sehr guter Wärmeschutz mit baubiologisch wertvoller Dämmung	✓
Stromverbrauch bei Produktion	In der Regel Einsatz von konventionellem Strom bei der Produktion des Hauses	✗	Ausschließliche Verwendung von Naturstrom bei der Produktion des Hauses	✓
Primärenergieverbrauch	Hoher Primärenergieverbrauch bei der Herstellung der Baumaterialien	✗	Primärenergieverbrauch gering, da weitgehender Einsatz von Naturbau- und -dämmstoffen	✓
CO₂-Ausstoß	Hoher CO ₂ -Ausstoß bei der Herstellung	✗	Geringer CO ₂ -Ausstoß bei der Herstellung + CO ₂ -Ausweis – mehr als 40 Tonnen CO ₂ -Einspeicherung	✓
Raumklima	Trockenes Raumklima durch Lüftungs- und elektrische Heizsysteme	✗	Feuchtigkeitsausgleichende Bauweise mit Strahlungswärme durch Fußboden- oder Wandflächenheizung; VOC- und CO ₂ -gesteuerte Lüftung	✓
Schadstoffbelastung	In der Regel findet keine Luftschadstoffmessung statt, daher keine Sicherheit in punkto Raumluftqualität	✗	Es werden ausschließlich schadstoffgeprüfte Produkte eingesetzt. Zu seiner Sicherheit wird jedes Baufritz-Haus vor dem mittels Luftschadstoffmessung überprüft	✓
Baubiologische Gesundheitsprüfung	Findet in der Regel nicht statt	✗	Ein Gesundheitspass für jedes Gebäude belegt den ausgezeichneten Gesundheitsfaktor	✓
Elektrosmog-Schutz	In der Regel nicht vorhanden	✗	Standardmäßig integrierte Schutzebene gegen Elektrosmog, abgeschirmte Elektroleitungen	✓
Sondermüllfreie Entsorgung der Materialien	In der Regel nicht möglich	✗	Fast alle verwendeten Materialien können in den Naturkreislauf zurückgeführt werden	✓

* Preise sind Architektur- und Ausstattungsabhängig und deshalb nicht im Vergleich aufgeführt